

Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Dezember 2019 00:02

[Zitat von MarieJ](#)

manche brauchen solche Antworten bzw. einen Gott andere eben nicht.

och, ich hätte durchaus gern auch sowas Verlässliches wie überzeugten Glauben, ist mir leider nicht gegeben. Und dabei bin ich mit Kindergottesdienst und co aufgewachsen... Aber ich halte eine sichere Bindung zu Bezugspersonen für einen besseren Prädiktor von Lebenszufriedenheit als Gebete.

Edit, kann man nicht lieber das Unterrichtsfach Glück einführen? Achtsamkeit, Meditation, Konfliktlösung, gutes Gesprächsklima und sowas, da gibts doch genug erforschte Techniken, die Menschen gut tun.